

# „Oldtimer“ beim Rothaar-Waldlauf Spitze

Wache, Cordes, Diehl schneller als die Jungen – Nike-Cup an Heinbach/Menn

Es schneite nicht, der Boden war nicht gefroren und zumindest in der ersten Streckenhälfte auch nicht knöcheltief aufgeweicht – das alles hatte man bei zwölf Auflagen des internationalen Rothaar-Waldlaufs nämlich schon erlebt. „Deutschlands schönster Waldlauf“ wurde dennoch wieder zu einem besonders „urigen“ Lauf, deswegen ist er berüchtigt und beliebt – auch das lang anhaltende Spätsommerwetter konnte daran nichts ändern, denn damit war Schluß kurz vor dem 13. Start am Albrechtsplatz.

Über 300 Höhenmeter ging es abwärts nach Wingshausen; genau das ist allerdings eine sehr trügerische Feststellung. Große Augen und schwere Beine bekommen viele Teilnehmer regelmäßig im zweiten Streckendrittel. Der Grund sind zwei deftige Steigungen über die in Gerüchten erzählt wird, daß dort Sportler, die fast schon oben waren, rücklings wieder heruntergesegelt sein sollen. Derartige ereignete sich bergauf diesmal nicht; dafür kam es in der folgenden, halsbrecherischen Gefällepassage zu „Unfällen mangels Bodenhaftung“. Etwas ärgerlich waren ein paar Teilnehmer über die nicht gerade übertriebene Ausschilderung und über den Zustand des letzten Abschnitts, wo Holzschlepperarbeiten und Befestigungsmaßnahmen mit großem Schotter für unerwartete Schwierigkeiten sorgten. Insgesamt bewies der TSV Aue-Wingshausen jedoch wieder einmal seine große Veranstalter-Routine.

## Wache zum Melbourne-Marathon

Routine – das war diesmal auch der Schlüssel zum Rennerfolg. Eine zehnköpfige Läufergruppe führte bald das Feld an, zwischenzeitlich setzten sich daraus der Laaspher Stefan Reuter und Michael Pfeifer (Tv Jahn Siegen) ab. Die größten Reserven besaß zum Schluß jedoch „Altmeister“ Reinhold Wache (Tv Gladenbach), der diese Woche übrigens einer Einladung zum Melbourne-Marathon nach Australien folgt. Ihm folgte mit nur zehn Sekunden Rückstand der Vorjahresvierte Gerhard Cordes (Tv Jahn Siegen). Friedhelm Diehl (LG Kindelsberg Kreuztal) überquerte als Dritter die Ziellinie – die Altersklassenläufer blieben in der Gesamtwertung auf dem Siegertreppchen unter sich!

Bei den Frauen verteidigte Marion Schöler (CVJM Siegen) wiederum den begehrten Wanderpokal. Altersklassenläuferin Hildegard Mockenhaupt überquerte nur 50 Sekunden später die Ziellinie. Als Neunter der Gesamtwertung sicherte sich Dirk Feige (LC Wittgenstein) mit einer sehr guten Zeit den Jugendsieg vor dem jüngsten Teilnehmer Ingmar Belz (TuS Erndtebrück); ältester Läufer war wiederum Dr. Karl-Eberhard Lubkowitz (Sportärztebund Nordrhein). In der Mannschaftswertung triumphierte der Tv Jahn Siegen doppelt: Marie-Elisabeth Zollmann, Renate Janson und Renate Barthel sowie Gerhard Cordes, Michael Pfeifer und Ralf Heinbach siegten.

## Schneider: „Nike-Cup-Neuaufgabe denkbar“

Ralf Heinbach lieferte auch das Stichwort zum Thema Nike-Cup. Im Frühjahr wurde die acht Wettkämpfe umfassende Veranstaltungsserie in Niederschelden gestartet, die Endabrechnung kam jetzt beim Rothaar-Lauf. 150 Läufer, darunter etwa 50 Frauen, beteiligten sich regelmäßig an den Cup-Rennen, bei denen 25 bzw. 15 (Frauen) Platzpunkte bei jedem Rennen zu vergeben waren. Sportgeschäfts-Inhaber Ralf Schneider, der die Organisationsarbeit leistete, äußerte sich zufrieden über das erste Projekt, das vielen Veranstaltungen mehr Teilnehmer und höheres Niveau brachte. „Wenn die Industrie auf uns zukommt, würden wir dies sicherlich gern wiederholen“, meinte der DLV-800-Meter-Seniorenmeister aus Dreis-Tiefenbach im Gespräch mit der SZ.

Sabine Menn (Tv Niederschelden) und Ralf Heinbach (Tv Jahn Siegen) holten sich souverän den 1. Preis – eine Reise



Unser Bild zeigt die beiden Erstplatzierten der Nike-Cup-Gesamtwertung, Sabine Menn und Ralf Heinbach (Bildmitte) sowie die beiden Zweitplatzierten, Marion Schöler (links) und Friedhelm Diehl (rechts).

zum Paris-Marathon im nächsten Frühjahr. Bis zum 6. Rang stellte der US-Sportartikelhersteller eine komplette Laufausrüstung. Ralf Heinbach, der alle Läufe bestritt, fiel durch seine große Beständigkeit auf. Beispielsweise überzeugte er auch einen Tag nach seinem 6. Platz bei den deutschen Juniorenmeisterschaften in Augsburg noch beim Biggeseelauf mit guten Leistungen. Der Gesamtsieg war ihm schon vor dem Rothaarlauf fast nicht mehr zu nehmen. Er freute sich riesig, als nun der verdiente Triumph endgültig feststand.

## Blick in die Siegerlisten:

**Männer-Hauptklasse:** 1. Michael Pfeifer 1:37:35 Stunden; 2. Ralf Heinbach 1:39:04 (beide Tv Jahn Siegen); ... 4. Jörg Bald (TuS Erndtebrück) 1:40:24; ... 6. Frank Lauber (VIL Bad Berleburg) 1:46:01; 7. Martin Schneider (SC Girkhausen) 1:46:59.

**Frauen-Hauptklasse:** 1. Marion Schöler 1:53:04; 2. Petra Birkner 1:58:38 (beide CVJM Siegen); 3. Sabine Menn (Tv Niederschelden) 2:00:03; 4. Marion Wendel (LG Siegen) 2:00:16.

**Männer-Altersklasse:** M 30: 1. Gerhard Cordes (Tv Jahn Siegen) 1:37:14; 2. Friedhelm Diehl (LG Kindelsberg Kreuztal) 1:37:25; 3. Alfred Mockenhaupt (LG Sieg) 1:38:45; 4. Erich Roth (CVJM Siegen) 1:44:31; M 35: 1. Günter Weller (TSV Frankenberg) 1:38:15; M 40: 1. Reinhold Wache (Tv Gladenbach) 1:37:04; M 45: 1. Hans Hermann Kühn (Tv Jahn Siegen) 1:47:22.

**Frauen-Altersklasse:** W 30: 1. Hildegard Mockenhaupt (LG Sieg) 1:53:54; W 35: 1. Tea Kirscht (VIL Bad Berleburg) 2:35:03; W 40: 1. Marie-Elisabeth Zollmann (Tv Jahn Siegen) 2:18:15; W 45: 1. Isolde Hirsch (LAG Hüttental) 2:10:40; W 50: 1. Christel Hübscher (LAG Hüttental) 2:31:25.

**Männliche Jugend:** 1. Dirk Feige (LC Wittgenstein) 1:40:07; 2. Ingmar Belz (TuS Erndtebrück) 1:52:53.

**Weibliche Jugend:** 1. Claudia Bald (TSV Aue-Wingshausen) 2:37:22.

**Mannschaftswertung der Männer:** 1. Tv Jahn Siegen (Cordes, Pfeifer, Heinbach) 4:53:53; 2. LG Kindelsberg Kreuztal (Diehl, Bonté, Klappert) 5:17:29; 3. TuS Erndtebrück (Bald, Albrecht und Ingmar Belz) 5:22:43.

**Mannschaftswertung der Frauen:** 1. Tv Jahn Siegen (Zollmann, Jansohn, Bartel).

**Nike-Cup-Endwertung:** Männer: 1. Ralf Heinbach (Tv Jahn Siegen) 178 Punkte; 2. Friedhelm Diehl (LG Kindelsberg Kreuztal) 147; 3. Bernd Send (Tv Niederschelden) 141; 4. Fred Mockenhaupt (LG Sieg) 130; 5. Günter Weller (Tv Frankenberg) 128; 6. Erich Roth (CVJM Siegen). – Frauen: 1. Sabine Menn (Tv Niederschelden) 101; 2. Marion Schöler (Tv Jahn Siegen) 94; 3. Hildegard Mockenhaupt (LG Sieg) 83; 4. Marianne Freischlager (anfängl. Marianne Wendel/LG Sieg) 80; 5. Petra Birkner (CVJM Siegen) 78; 6. Susanne Dornhöfer (TuS Erndtebrück) 70.